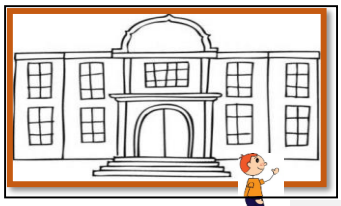
Schutzkonzept Tagesstrukturen Ennetbaden

Visualisierter Ablauf für die Kinder



Ich werde von den Betreuungspersonen vor der Tagesstruktur begrüsst. Wir winken uns zu.

Ich gehe in die Tagesstruktur und ziehe mir die Schuhe beim Eingang aus. In der Garderobe hänge ich meine Jacke, meine Leuchtweste, meine Kindergartentasche oder meinen Schulthek auf.

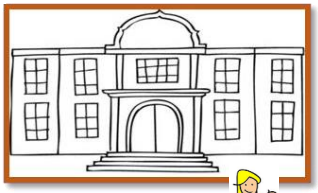
Ich gehe ins Badezimmer und wasche mir die Hände mit Seife.

Anschliessend gehe ich in meinen Essraum. Ich reserviere einen Platz, gehe nach vorne und lasse mir zuerst von einer Betreuungsperson Salat, Gemüse und Brot geben und später das warme Essen schöpfen.

Beim Essenholen überschreite ich die markierte Line nicht. Ich gebe meinen Teller der Betreuungsperson und lasse mir schöpfen.

Wenn ich etwas aufputzen muss, dann gehe ich zum Buffet und hole dort den gelben Lappen und das Abtrocknungstuch.

Nach dem Essen werde ich von einer Betreuungsperson oder dem/der Zahnputzchef/in zum Zähneputzen geschickt. Ich warte, bis ich aufgerufen werde.



Meine Eltern warten vor der Tagesstruktur auf mich. Ich hole meine persönlichen Gegenstände selber aus meinem Fach.

Grundregeln

- Grundsätzlich dürfen Kindergruppen grösser als 5 Kinder sein.
- Die Kindergruppen entsprechen zum Wohle der Kinder den gewohnten Strukturen.
- Auf neue Gruppenkonstellationen wird verzichtet.
- Sich so viel wie möglich draussen aufhalten.
- Mitarbeitende halten die Abstandsregeln (1.5 m) zu anderen Erwachsenen ein, beim Aufenthalt draussen gilt dies ebenso.
- Für die Kinder untereinander bestehen keine Abstandsregeln. Hingegen sollen die Kinder gegenüber erwachsenen Personen den Mindestabstand von 1.5 Metern einhalten. Allerdings geht die Sicherstellung der Grundbedürfnisse und der positiven Entwicklung dieser Regel vor und ist – je jünger das Kind umso mehr – von höchster Relevanz.

Pflege

- Kinder cremen Sonnencreme selbst ein.
- Es werden Einwegtücher zum Händetrocknen verwendet.
- Es steht Desinfektionsmittel für die Mitarbeitenden bereit.
- Papiertaschentücher werden in geschlossenen Abfallbehältern entsorgt.

Essen

- Massnahmen werden gemäss Hygienekonzept konsequent umgesetzt.
- Vor der Zubereitung von Mahlzeiten werden die Hände gewaschen.
- Während der Zubereitung der Mahlzeiten tragen die Mitarbeitenden Handschuhe und Schutzmasken.
- Vor und nach dem Essen waschen Kinder und Mitarbeitende die Hände.
- Kinder werden angehalten, Essen oder Getränke nicht zu teilen.
- Mitarbeitende sitzen mit 1.5 m Abstand voneinander.
- Keine Essensselbstbedienung, ebenfalls keine eigene Besteckbedienung: Den Kindern wird konsequent geschöpft mit Mundschutz und Handschuhen.
- Möglichst zeitlich gestaffeltes Personenaufkommen.

Bringen und Abholen

- Beim Bringen und Abholen gilt es, Wartezeiten, Versammlungen von Eltern in und vor der Institution sowie den engen Kontakt zwischen den Familien und den Mitarbeitenden zu vermeiden.
- Auf jeglichen körperlichen Kontakt zwischen Erwachsenen insbesondere auf das Händeschütteln wird verzichtet.
- Schulkinder sollen möglichst, in Absprache mit den Eltern, alleine die Betreuungsinstitution betreten und alleine wieder verlassen.
- Persönliche Gegenstände der Kinder werden möglichst vom Kind selber in seinem persönlichen Fach versorgt, damit ein «Hand zu Hand»-Kontakt zwischen den Erwachsenen vermieden wird.

Schutzmasken

- Aktuell ist gemäss BAG das Tragen von Schutzmasken für Mitarbeitende von Kinderbetreuungseinrichtungen grundsätzlich nicht vorgeschrieben.
- Grundsätzlich ziehen Kinder unter 16 Jahren keine Schutzmasken an.
- Alle Institutionen verfügen über Schutzmasken. Mitarbeitende, welche in der Institution erkranken, tragen eine Schutzmaske und verlassen die Institution umgehend. Mitarbeitende, welche ein erkranktes Kind isolieren, bis es von den Eltern abgeholt wird, tragen ebenfalls eine Schutzmaske.

Neueintritte

- Besichtigung der Institution während den Öffnungszeiten vermeiden.

Hygiene

- Regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen sowie Räumlichkeiten insbesondere Stellen, die oft angefasst werden wie z.B. Türklinken, Lichtschalter, Treppengeländer oder Armaturen.
- Bei der Reinigung tragen die Mitarbeitenden Handschuhe.
- Räume regelmässig und ausgiebig lüften (Stosslüften).

Vorgehen für den Fall von akut auftretenden Symptomen einer Erkrankung der Atemwege (siehe Empfehlungen des BAG)

- Mitarbeitende verlassen die Betreuungsinstitution umgehend.
- Treten akute Symptome bei Kindern auf, werden die Kinder sofort isoliert, bis sie von den Eltern abgeholt werden. Bei Mitarbeitenden, die sich mit dem Kind während dieser Zeit isolieren, greifen die notwendigen Schutzmassnahmen, indem sie eine Schutzmaske und evtl. Handschuhe tragen.